



Deutsche Gesellschaft
für Bildungsverwaltung

Vielfalt stärken, Heterogenität gestalten Näherungen an ein Megathema

26. November 2025
Maxhaus Düsseldorf

Präsenztagung zum Abschluss der DGBV-Online-Forenreihe 2025

Heterogenität gilt als eine der zentralen Herausforderungen, denen das Bildungssystem auf allen Ebenen täglich neu begegnen muss - von der ministeriellen Ebene bis auf die Ebene der Lerngruppe. Heterogenität ist quasi zur Normalbedingung sämtlicher Bildungssettings geworden, gleichwohl ist der Umgang mit ihr noch längst nicht selbstverständlich. Nach wie vor setzen viele strukturelle Maßnahmen insbesondere im Schulsystem auf institutioneller wie organisationaler Ebene bei äußerer Differenzierung an und streben somit danach, Homogenität von Lerngruppen zu maximieren. Gleichwohl verweist der nationale Bildungsbericht wiederholt darauf, dass eine wachsende Heterogenität das Bildungssystem, insbesondere die professionell Tätigen, täglich neu vor erhebliche Anforderungen stellt.

Die DGBV nähert sich in diesem Jahr unterschiedlichen Facetten des Phänomens "Heterogenität" auf den unterschiedlichen Ebenen des Schulsystems. Angesichts der Vielschichtigkeit des Themas wollen wir aus verschiedenen Perspektiven abschließend einigen Fragen im Rahmen einer Präsenztagung nachgehen, die zugleich die DGBV-Online-Forenreihe abschließt:

- Wie stellt sich das Konzept der Heterogenität heute dar im Vergleich zu früher? Hat sich unser Bewusstsein verändert, oder sind die Unterschiede zwischen Kindern und Jugendlichen tatsächlich größer und vielfältiger geworden?
- Welche Effekte auf das Lernen und die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zeigen sich in unterschiedlichen formalen Rahmungen von Heterogenität?
- Welche strukturellen Antworten auf den Umgang mit Heterogenität lassen sich finden? Welche steuerungspolitischen und praktischen Implikationen haben sie?
- Welche Bedingungen vor Ort entscheiden über einen gelingenden Umgang mit Heterogenität? Wie lassen sich diese steuerungsseitig unterstützen?

Wir freuen uns darauf, diese Fragen gemeinsam mit Ihnen als Verantwortliche in Bildungspraxis, Bildungsforschung und Bildungsverwaltung in einem intensiven Diskurs vor Ort zu bearbeiten!

Programmmentwurf

10.00 h Begrüßung
Dr. Martina Diedrich, Vorsitzende der DGBV

In allen drei Blöcken folgt der Inputphase ein fragengeleiteter Austausch in Kleingruppen und eine Diskussion im Plenum.

10.15 h Block I: Näherung an das Phänomen aus empirischer und bildungshistorischer Perspektive

Welche Rolle spielt die Schule eigentlich (noch)? – 45 Jahre schulkultureller und -struktureller Wandel im Spiegel der SchiWa-Studie
Dr. Lisa Schäfer

Was wissen wir über die Auswirkungen des Lernens in heterogenen gegenüber homogenen Settings?
Prof. Dr. Katja Scharenberg

12.00 h Block II: Steuerungspolitische Antworten

Welche strukturpolitischen Antworten haben die Länder im Umgang mit Heterogenität gefunden?
Dr. Benjamin Edelstein, DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

12.30 h Pause

13.30 h Fortsetzung Block II: Steuerungspolitische Antworten

Kommentierungen aus Steuerungs- und Praxisperspektive am Beispiel Schleswig-Holsteins:

- Alexander Kraft, Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Schleswig-Holstein
- Schulleitung, N.N.

Kommentierung aus internationaler Perspektive: Kim Bondesen Nielsen, Varde Kommune, Dänemark

15.30 h Kaffeepause

16.00 h Block III: Strukturen, Praktiken und Schulkulturen – Determinanten im Umgang mit Heterogenität aus internationaler Perspektive

Analysen auf der Basis von PISA-Daten
Prof. Dr. Eckhard Klieme

17.30 h Ende der Veranstaltung

TAGUNGsort

Wir tagen im Maxhaus, dem katholischen Stadthaus der Stadt Düsseldorf.

<https://www.maxhaus.de/>.

Hinweise zur Anfahrt finden sich ebenfalls auf dieser Seite. Nahe gelegene Hotels können Sie über die üblichen Buchungsportale finden.

TAGUNGSGEBÜHREN

Mitglieder der DGBV € 65

Nichtmitglieder € 75

Die Tagungsgebühr schließt den Imbiss und die Getränke in den Mittags- und Kaffeepausen mit ein. Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag unter dem Betreff „Tagung Heterogenität“ bis zum 15. November 2025 auf folgendes Konto:

Postgiroamt Frankfurt am Main, IBAN: DE81 5001 0060 0036 8786 08

Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf der Homepage der DGBV zur Tagung an: www.dgbv.de